



Cajus Caesar mit Ehefrau Gudrun.

Lippe in guten Händen

Liebe Blombergerinnen und Blomberger,



am 27. September finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Ich bewerbe mich erneut bei Ihnen um das Mandat für den Wahlkreis Lippe I (136), zu dem auch Blomberg gehört. Seit 1998 gehöre ich dem Deutschen Bundestag als Abgeordneter an. Ich setze darauf, dass Sie mich mit Ihrer Erststimme unterstützen, damit ich meine bislang erfolgreiche Arbeit für Lippe in Berlin fortsetzen kann.

Ich engagiere mich in den Bereichen Umwelt und Energie, Bildung und Forschung, Wirtschaft, Tourismus und Verbraucherschutz. Als dreifacher Vater ist mir auch eine sozial gerechte Familienpolitik wichtig.

Meine lippische Heimat und ihre Menschen liegen mir am Herzen. Ich konnte viel erreichen, was Ihnen unmittelbar zugutekommt. Die Verbesserung der Wirtschaftskraft Lippes ist mir ein besonderes Anliegen, weil sozial ist, was Arbeit schafft! Unsere jungen Menschen profitieren von einer guten Ausbildungssituation. Auch die Belange unserer älteren Generation nehmen breiten Raum ein in meinen Bemühungen um eine gerechtere Gesellschaft. Schließlich ist die Unterstützung der vielen Menschen, die ein Ehrenamt bekleiden, ein wesentlicher Teil meiner Arbeit. Auch hier kann ich Erfolge vorweisen. Dennoch bleibt weiterhin viel zu tun, um die Zukunft des Ehrenamtes zu sichern. Ich bitte um Ihr Vertrauen mit Ihrer Erststimme.

Herzlichst

Ihr
Cajus Caesar

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Am 27. September
Ihre Erststimme
für Cajus Caesar.**

Angela Merkel steht für Stabilität



Angela Merkel ist eine Bundeskanzlerin, die...

... ein hohes Ansehen in der internationalen Staatenwelt genießt. Als Managerin in der Krise hat sie sich bewährt. Als Mensch und Frau an der Spitze macht sie Deutschland zukunftsfähig.

Die Bundeskanzlerin unterstützt Cajus Caesar in seiner Arbeit für Deutschland und Lippe. Angela Merkmals diesjähriger Besuch in Lippe machte deutlich, wie wichtig ihr der enge Kontakt zu den Menschen ist.

Helfen Sie mit, dass Angela Merkel wieder Bundeskanzlerin einer unionsgeführten Regierung wird, und wählen am Sonntag mit Ihrer Zweitstimme CDU und mit Ihrer Erststimme Cajus Caesar. Dann ist Lippe weiterhin in guten Händen.



Die Menschen wissen nach dem TV-Duell:

- Wer will, dass Deutschland sicher und kompetent aus der Krise geführt wird, wählt Angela Merkel und die CDU.
- Wer will, dass in Deutschland Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden, wählt Angela Merkel und die CDU.
- Wer will, dass wir klare und stabile politische Verhältnisse bekommen, wählt Angela Merkel und die CDU.

WIR HABEN DIE KRAFT.



Wofür Cajus Caesar sich gemeinsam mit der Union einsetzen will:

Werte sind uns wichtig!

Die christlichen Kirchen leisten eine wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft. Die in der christlich-abendländischen Tradition wurzelnden Wertegrundlagen unseres Gemeinwesens gilt es zu festigen und an die kommenden Generationen weiterzugeben.

Nachhaltiges Wachstum

Wir wollen die Haushalte konsolidieren, Innovationen fördern und Bürger entlasten.

Steuern: niedrig, einfach und gerecht

Wir wollen ein Steuersystem, das gerechter und vor allem einfacher wird. Der Eingangsteuersatz soll gesenkt werden. Denen, die arbeiten, insbesondere den Leistungsträgern, den Facharbeitern, soll nicht durch die sogenannte „kalte Progression“ bei Lohnerhöhungen durch Steuern und Abgaben alles wieder vom Staat einkassiert werden. Dies wollen wir ändern.

Bürokratie abbauen

Wir wollen durch einfache und bessere Gesetzgebung Bürokratie abbauen, Bürokratiekosten in Höhe von über 40 Mrd. Euro sind so nicht hinnehmbar.

Soziale Marktwirtschaft

Wir wollen eine soziale Marktwirtschaft, die ökologisch, aber insbesondere auch menschlich ausgerichtet ist. Die Gier Einzelner muss dabei begrenzt werden.

Arbeit für alle

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir mehr denn je eine Bildungs- und Qualifizierungsoffensive starten.

Sozial ist, was Arbeit schafft!

Ein einheitlicher Mindestlohn über alle Tarifbereiche kostet Arbeitsplätze. Wir wollen das für ein menschenwürdiges Leben notwendige Einkommen durch eine Kombination aus fairen Löhnen und ergänzende staatliche Leistungen sichern (Kombilohn). Falls jemand arbeitslos wird, wollen wir das Eigentum und Angespertes mehr als bisher vor dem staatlichen Zugriff schützen.

Bildung ist der Schlüssel für Wohlstand

Wir wollen Deutschland zur Bildungsrepublik machen. Das heißt: Die Mittel für Bildung und Forschung deutlich erhöhen. Dabei darf Bildung keine Frage des Einkommens der Eltern sein. Wir stehen für das gegliederte Schulsystem, weil jedes Kind eine passende Schule braucht. Die SPD will Gymnasien, Real- und Hauptschulen abschaffen und alle Kinder in die Einheitsschule stecken – das wollen wir nicht!

Investitionen in Kinder = Investition in die Zukunft

Wir werden Familien weiter entlasten. Vereinbarkeit von Familie und Beruf wollen wir durch mehr und bessere Betreuungsangebote, insbesondere auch für Kinder unter drei Jahren, voranbringen. Für diejenigen, die keinen Krippenplatz in Anspruch nehmen, soll ein entsprechendes Betreuungsgeld gezahlt werden. Schon früh soll auf Schule, Ausbildung und Beruf vorbereitet werden.

Versorgung im Alter sichern!

Wir wollen die drei Säulen aus gesetzlicher, privater und betrieblicher Altersvorsorge stärken. Insbesondere das Gesundheitssystem muss durch mehr Transparenz und Wettbewerb und weniger Bürokratie die Mittel effizienter einsetzen. Jeder, der krank wird, muss eine freie Arzt- und Krankenhausauswahl haben und zudem die Versorgung genießen können, die notwendig ist.

Ehrenamt stärken!

Wir werden für mehr Anerkennung für das Ehrenamt sorgen und ehrenamtlich Engagierte von Bürokratie entlasten. Wir wollen die Einrichtung von Ehrenamtsbörsen und Freiwilligenagenturen anstoßen und fördern. Wir wollen Stiftungen und Ehrenamtskarte zur Unterstützung der dort Aktiven weiterentwickeln und voranbringen.

Umwelt- und Klimaschutz

Unsere vorbildliche Land- und Forstwirtschaft wollen wir naturnah weiterentwickeln. Dem globalen Klimawandel ist zu begegnen, um das Lebensumfeld von zukünftigen Generationen zu gewährleisten. Ökologie und Ökonomie schließen sich nicht aus. Durch die Fortentwicklung von Umwelttechnologien sehen wir gerade auch für unser Lipperland große Chancen für Arbeitsplätze und Umwelt.

Bezahlbare Energie

Wir wollen eine bezahlbare, umweltfreundliche und importunabhängige Energieversorgung. Der Anteil der erneuerbaren Energien ist deutlich zu erhöhen. Den nachhaltig erzeugten nachwachsenden Rohstoffen kommt eine besondere Bedeutung zu. Dies bedeutet insbesondere auch Arbeitsplätze im ländlichen Raum.

Kurzbiografie Cajus Caesar

- geboren am 22. 01. 1951 in Rinteln, evangelisch
- verheiratet mit Gudrun Caesar, 2 Söhne und 1 Tochter
- wohnhaft in Kalletal-Westorf
- Diplom-Forstingenieur
- Kreisvorsitzender der CDU Lippe
- 1998 bis 2005, ab 2007 Bundestagsabgeordneter der CDU für den Wahlkreis Lippe I (136)

Ihr Kontakt zu Cajus Caesar

Cajus Caesar
Mitglied des Deutschen Bundestages
Emilienstraße 12 · 32756 Detmold
Telefon: (0 52 31) 301 71 86
Telefax: (0 52 31) 301 71 87
E-Mail: Cajus.Caesar@bundestag.de



Cajus Caesar mit der Präsidentin des Kreissportbundes Lippe Bärbel Happ.

Ehrenamt schätzen und unterstützen

Selbst Mitglied zahlreicher heimischer Vereine, kennt Cajus Caesar die Probleme der vielen tausend ehrenamtlich Aktiven in Lippe. Er lädt nicht nur ihre Repräsentanten jährlich zu seiner Ehrenamtsveranstaltung ein, sondern hält auch sonst steten Kontakt. Deshalb setzt er sich engagiert für ihre Interessen ein. Das führte u. a. zu einer steuerfreien Aufwandspauschale, erhöhten Übungsleiterfreibeträgen und der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Spenden.

„Sie entscheiden mit Ihrer Erststimme darüber, ob ich weitere gute Ideen umsetzen kann, zum Beispiel mich dafür zu engagieren, dass vermehrt Zivildienstleistende auch im Ehrenamt eingesetzt, die Ehrenamtskarte weiter vorangebracht und bürgerschaftliches Engagement insgesamt von unnötiger Bürokratie befreit werden.“



Cajus Caesar zu Besuch bei einem lippischen Unternehmen für Werkzeug- und Formenbau.

Sozial ist, was Arbeit schafft

Cajus Caesar besucht regelmäßig lippische Unternehmen, um sich vor Ort ein Bild von der Wettbewerbssituation und der Lage am heimischen Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu machen. Die Anregungen nimmt er mit in seinen politischen Arbeitsalltag nach Berlin. So konnte er erfolgreich etwa am Innovationsprogramm zur Förderung des Mittelstandes (ZIM) mitwirken, an dem sich auch lippische Betriebe beteiligen.

„Sie entscheiden mit Ihrer Erststimme darüber, ob ich mich weiterhin für Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Bürokratieabbau, Zukunftsinvestitionen und Generationengerechtigkeit einsetzen kann.“



Forschungsmittel für lippische Unternehmen, für deren Beschaffung sich Cajus Caesar erfolgreich eingesetzt hat, verbessern ihre Wettbewerbssituation und sichern Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Wissen schafft Zukunft

Wir leben in einer Wissensgesellschaft, in der Bildung und Forschung eine große Rolle spielen. Cajus Caesar ist sich dessen sehr bewusst und handelt entsprechend. So erreichte er zum Beispiel, dass 5,8 Millionen Euro Forschungsmittel in lippische Unternehmen und Institutionen flossen.

„Sie entscheiden mit Ihrer Erststimme darüber, ob ich mein bisheriges Engagement für die Entwicklung des lippischen Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsstandortes fortsetzen kann.“

----- Weitere Informationen im Internet unter www.cajus-caesar.de -----